



COVID-19 SICHERHEITSKONZEPT

Als Grundlage dient das COVID-19 Schutzkonzept des SHV. Dieses ist immer einzuhalten. Die folgenden Weisungen dienen Robair, die Abläufe zu präzisieren.

ALLGEMEIN

- Alle Mitarbeiter erhalten die Sicherheitskonzepte des SHV und der Robair zugesendet.
- Jeder Mitarbeiter von Robair kennt beide Konzepte und hat allfällig offene Fragen mit Robair geklärt.
- Jeder Mitarbeiter hat während seinem Arbeitseinsatz Zugriff auf diese Konzepte.
- Grundsätzlich handelt jeder Mitarbeiter der Robair äusserst vorsichtig und versucht eigeninitiativ das Ansteckungsrisiko möglichst tief zu halten

VORBEREITUNG

- Den Kunden wird das Infoblatt „Verantwortung des Schülers während des Trainings“ des SHV zugesendet.
- Den Kunden wird ein Tagesablauf zugesendet
- Der Schulungsbetrieb wird mit anderen Flugschulen und Vereinen abgesprochen
- Leihmaterial wird vorgängig desinfiziert
- Der Tagesablauf wird genau geplant und festgehalten, vor allem die Punkte: Parkplatz, Materialausgabe und Anpassung, Briefing, Transport zum Startplatz, Startplatz, Landeplatz, Pausen, Debriefing, Toiletten.

BRIEFING

- Für jeden Kunde wird eine optisch gut erkennbare Markierung (Fahne) mit genügend Abstand positioniert, bei welcher er sich während dem Briefing aufhalten muss.
- Nahes betrachten der Briefing-Tafel ist nur einzeln erlaubt.
- Kunden werden nach Symptomen gefragt.
- Im Briefing wird über alle speziellen Vorsichtsmassnahmen bezüglich COVID-19 informiert.
- Leihmaterial wird an einer abgetrennten Station einzeln durch die Kunden selbständig abgeholt.
- Es wird möglichst wenig Leihmaterial abgegeben
- Der Startleiter begibt sich, wenn möglich, unabhängig von den Kunden zum Startplatz.

FAHRT ZUM STARTPLATZ

- Es gelten die Weisungen des SHV sowie die Sicherheitskonzepte der Transportunternehmen
- Falls weniger als vier Kunden an der Schulung teilnehmen, kann der Startleiter mitfahren, sonst muss er unabhängig von der restlichen Gruppe zu Startplatz gelangen

STARTPLATZ

- Für jeden Kunden ist am Startplatz ein Warteplatz mit einer oder mehreren Fahnen gekennzeichnet.
- Dieser Warteplatz darf nur in direktem Weg zur Startvorbereitung verlassen werden
- Während der Startvorbereitung müssen die Mindestabstände ständig gewährleistet sein. Dies ist durch den Startleiter zu kontrollieren
- Die Kunden bereiten sich ohne Hilfe des Startleiters auf den Start vor. Der Startleiter kann Inputs mitteilen, hilf aber nicht per Hand.
- Der Startleiter nähert sich nur in Notfällen dem Kunden näher als 2m, dies nur mit Schutzmaske und Handschuhen

LANDEPLATZ

- Die Faltpplätze sind optisch klar erkennbar markiert (Fahnen). Sie werden direkt nach der Landung angelaufen.
- Für ein Feedback dürfen sich die Kunden bis auf ein mit Fahnen markierten Bereich dem Fluglehrer einzeln nähern. Beim Weg dahin müssen die Abstandsregeln eingehalten werden.
- Der Fluglehrer hält den Abstand von mindestens zwei Metern ständig ein.
- Für das Visum des Flugbuches durch den Fluglehrer wird eine Kiste mit zwei Metern Abstand zum Fluglehrer hingestellt, wo die Kunden ihr Flugbuch ablegen können. Nachdem sich der Kunde zwei Meter von der Kiste entfernt hat, unterzeichnet der Fluglehrer das Flugbuch.

ROBAIR

GLEITSCHIRMSCHULE & SHOP HANGAR 13 / FELDBACH 7 / 8753 MOLLIS / TEL 055 616 5022

WWW.ROBAIR.CH / MAIL@ROBAIR.CH



- Nähert sich ein Kunde um mehr als zwei Meter, muss ihn der Fluglehrer sofort darauf hinweisen, mehr Abstand zu halten.
- Nach der Schulung muss der Kunde das Gelände möglichst bald verlassen.
- Leihmaterial kann in einer separaten Kiste, welche mit einem Sack ausgekleidet ist, deponiert werden.

NACHBEREITUNG

- Treten anschliessend bei Kunden oder Mitarbeitern der Robair Krankheitssymptome auf, muss dies unverzüglich gemäss Vorgaben dem Bund gemeldet werden. Zudem werden alle mit der möglicherweise infizierten Person in Kontakt getretenen darüber informiert (die Person mit Symptomen wird anonymisiert)
- Sämtliche Leihwaren werden sofort gereinigt und desinfiziert.

SPEZIELLE WEISUNGEN FÜR GESCHÄFTSFELDER

WEISUNGEN ÜBUNGSHANG & ERSTER HÖHENFLUG

- Grundsätzlich wird der Abstand von zwei Metern, wenn immer möglich, eingehalten
- Näher kommen darf man ausschliesslich zur Anpassung des Materials und zur Kontrolle der Startvorbereitung (Leinen sortieren, Schnallen checken), sowie bei einem Unfall.
- Sobald man sich näher als zwei Meter kommt, sind Schutzmaske und Handschuhe Pflicht. Näherer Kontakt muss möglichst kurz gehalten werden.
- Vor und nach jedem nahen Kontakt werden die Hände desinfiziert.
- Vor allem beim ersten Höhenflug wird alles vom Startleiter persönlich eingehängt & kontrolliert. Ansonsten soll der Kunde möglichst viel selbst machen.

WEISUNGEN HÖHENFLÜGE

- Zu Höhenflügen zugelassen sind nur Piloten, welche die Startvorbereitung selbständig im Griff haben.
- Der Startleiter kontrolliert mit mindestens zwei Metern Abstand den Piloten.
- Während der normalen Flugschulung mit Höhenflügen wird der Abstand von zwei Metern immer eingehalten.
- Überall wo Personen warten müssen, werden Aufenthaltspunkte optisch gut erkennbar markiert (Fahnen).

WEISUNGEN SHOP

- Türe zu Servicecenter immer schliessen
- Gegenstände, welche berührt werden können, werden weggestellt.
- Theoriebereich wird abgesperrt, wenn er nicht gebraucht wird.
- Oberflächen werden regelmässig gereinigt.
- Der Getränkeautomat wird geschlossen.
- Die Flyer des SHV sind gut sichtbar aufgehängt.
- In jedem Raum ist Desinfektionsmittel beim Eingang positioniert.
- Auf den Toiletten gibt es ausschliesslich Wegwerfhandtücher.

ROBAIR

GLEITSCHIRMSCHULE & SHOP HANGAR 13 / FELDBACH 7 / 8753 MOLLIS / TEL 055 616 5022

WWW.ROBAIR.CH / MAIL@ROBAIR.CH